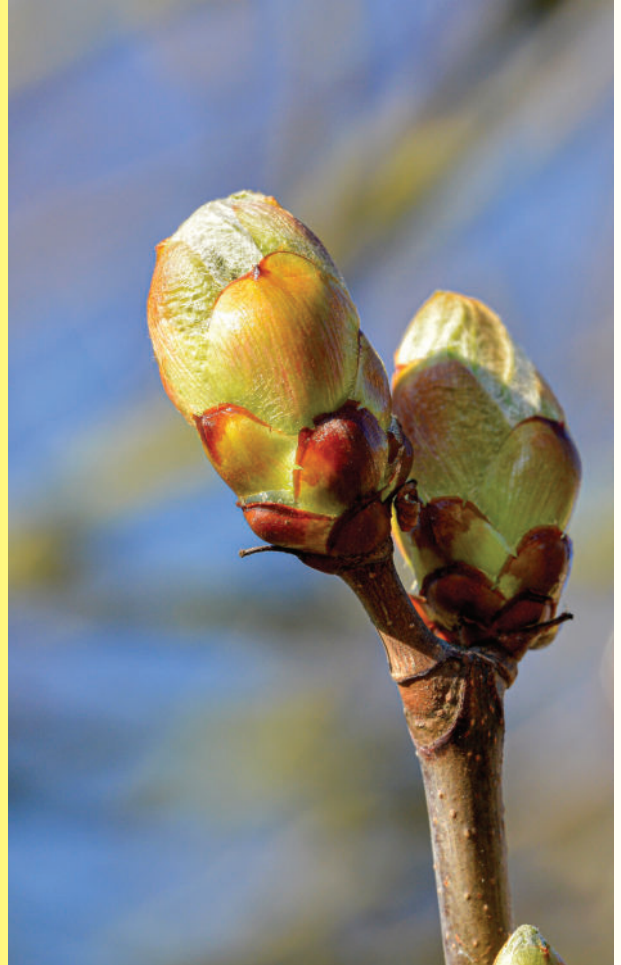




# Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



## AUFBRUCH

[www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)

April / Mai 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

es geht wieder los! Sonnenschein, fast blauer Himmel und tags milde Temperaturen, fast hätten wir vergessen, wie es sich anfühlt, wenn nach so langer grauer und nasser Wetterphase die „Lebensgeister“ wieder erwachen. Die Natur zeigt, wie das Blühen und Wachsen wieder loslegt – etwas früher, als es der alte Plan eigentlich vorsieht. Aber das blenden wir zugunsten eines positiven Lebensgefühls erst einmal aus.

Aufbruch ist überall zu spüren, auch auf den Straßen und Plätzen, wo Menschen für Demokratie und Vielfalt, gegen Hass und Hetze demonstrieren.

In unserer Gemeinde wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt, bei der Vorstellung der Kandidatinnen und des Kandidaten war Aufbruchstimmung, sowie Freude und Zuversicht zu spüren. Gut, dass in unserer Ausgabe noch einmal erklärt wird, welche gestaltenden Möglichkeiten ein Kirchenvorstand hat. Möge die Kraft und das Vertrauen in neue Wege für diese Menschen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen, lange erhalten bleiben!

Der Ordinationsgottesdienst für Pastor Albrecht war ein Beleg dafür, dass es bei uns mit einem regen Gemeindeleben wieder weiter geht. „Eine tolle Stimmung herrschte, fast wie bei einem Weihnachtsgottesdienst,“ bemerkten etliche Besucher hinterher.

Auf den Themenseiten finden Sie einen Bericht über die Männerkreis-Veranstaltung zum Jahresthema „Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist ... wo stehst du?“

Was gut ist? Dahinter stand die Frage, welchen Medien eigentlich zu trauen ist. Hochaktuell und Spannungsgeladen sorgt das Thema für Diskussionen.

Aufbrüche sind immer auch mit Unwägbarkeiten verbunden. Was da kommen mag, liegt oft im Vagen und bereitet auch Ängste.

„Vertraut den neuen Wegen ...“ heißt es in einem der neueren Kirchenlieder.

Die Redaktion des „blickpunkts“ wünscht Ihnen ein hoffnungsvolles Frühjahr.

Für die Redaktion Ulli Wörpel

## Inhalt

### angedacht

3 Aufbruch

### jetzt & bald

4 Frauen-Café  
4 Männerkreis  
4 Männersegeln  
5 Spende der Stadtwerke  
5 Kammerkonzert  
5 MEGA-Mittagstisch

### aktuelles

6 Rückblick Ordination  
7 KV-Wahl Ergebnisse  
7 Was macht ein Kirchenvorstand?  
7 Termine KV-Sitzungen

### gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste im April / Mai  
8 Suppen-Gottesdienste  
9 Veranstaltungen im April / Mai  
9 Ansprechpartner\*innen sex. Gewalt

### titel

10 "Es ist dir gesagt Mensch, ..."  
11 "Aufbruch"  
11 Eine Meditation

### junge gemeinde

12 Kleinkinder-Gottesdienste  
12 Neue Eltern-Kind-Gruppe  
12 Die Hühner kommen  
12 Kinderchor "Let's sing"

### konfirmation

13 Konfirmation  
13 Neuer Konfi-Jahrgang

### freud & leid

14 Freud und Leid  
14 Geburtstage im April und Mai

### kontakt

15 Wir sind für Sie da

### rückseite

16 Foto vom Weltgebetstag



# AUFBRUCH

(Im Auftrag von Pastor Tim-Fabian Albrecht ergreift noch einmal der Alt-Alt-Pastor das Wort)

Die Krisen an allen Ecken und Enden unserer Welt können den Eindruck erwecken, dass es nur noch bergab geht. Und wenn es auch uns im Vergleich zu anderen Ländern sehr gut geht: Auch in unserem Land läuft längst nicht alles so, wie viele es sich wünschen. Da wäre ein Aufbruch schon mal eine willkommene Abwechslung. Ohne die Krisen zu verharmlosen: Es gibt Aufbrüche, und zwar gute. Und wichtig – um nicht in Depressionen zu verfallen: Achten wir auf die zahlreichen Aufbrüche, die es gibt. Die Natur macht es uns im Frühjahr vor, mit ihren aufbrechenden Knospen. Hunderttausende von Menschen brechen auf, um ein Zeichen gegen Hass und Hetze zu setzen. Und um die Kirche im Dorf zu lassen: Beim Ordinationsgottesdienst für unseren neuen Pastor und beim anschließenden Empfang war die Stimmung geradezu euphorisch.

„Aufbruch“ ist geradezu ein Kernwort christlicher Tradition. Angefangen bei Abraham, dem befohlen wird, seine alte Heimat zu verlassen und aufzubrechen mit der Aussicht, dort den Segen Gottes zu empfangen und selbst zum Segen zu werden. Unübertrefflich der Aufbruch bei der Auferstehung von Jesus Christus am

dritten Tag nach seiner Kreuzigung, und vorher an unzähligen Stellen, wo Jesus seine neue Botschaft verkündet und in die Tat umsetzt. „Ich aber sage euch...“ so leitet er seine Sätze in der Bergpredigt ein. Da gibt es Neues zu hören von Nächsten- und sogar Feindesliebe und von der Liebe Gottes zu uns Menschen, trotz aller Schuld. Da wurde Gott ganz neu erlebbar.



Pastor i.R.  
Wolfgang Dressel

Begeistert davon brachen Menschen auf, zuerst die Jünger, dann immer mehr. Neue Gemeinden bildeten sich, die so attraktiv waren, dass sich viele Menschen ihnen anschlossen. So ging es weiter. Ja, es gab auch Krisen und Zeiten, wo die gute Nachricht von dem liebenden Gott verdunkelt wurde. Aber eben auch andere Zeiten mit guten Aufbrüchen, wie bei Franz von Assisi oder Martin Luther. Nicht alle Aufbrüche schaffen es in die Geschichtsbücher, müssen es auch nicht. Wenn wir uns nur den Blick bewahren für gute Aufbrüche um uns herum und in uns selbst, und den Glauben daran, dass Gott uns immer wieder zu neuen Aufbrüchen verhilft.

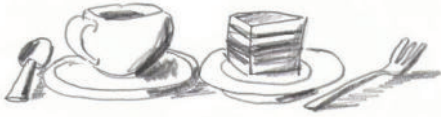
Pastor i.R. Wolfgang Dressel

Seid stets bereit, jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

## EINLADUNG ZUM FRAUEN – CAFÉ



### Bildervortrag zum Jakobsweg

**Am Dienstag, den 9. April um 15.00 Uhr** kommt Pastor Peter Grundlach und berichtet von seinen Gedanken, Fragen und Erlebnissen auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Er war allein unterwegs, 3.000 km – werden Leib, Seele und Geist das mitmachen? Herr Grundlach wird von seinen Erfahrungen als Pilger berichten.

### Herzliche Einladung zu einem musikalischen Mai - Nachmittag

**am Dienstag, den 21. Mai um 15.00 Uhr.** Neben kleinen Geschichten und Gedichten von Renate Detlefsen wird Herr Gerhard Würtenberger den Nachmittag musikalisch begleiten.

Herzliche Einladung an alle Frauen.

## MÄNNER BESUCHEN HEIMATMUSEUM

**Am Donnerstag, den 11. April,** besucht der Männerkreis das Heimatmuseum in Wennigsen. Das Museum ist ein Baudenkmal in der Gemeinde Wennigsen. Es befindet sich in einem um das Jahr 1700 erbauten Fachwerkhause, das einst als Mühle diente. Eine Reise in die Vergangenheit mit altbekannten Gegenständen: „Weisst du noch? Das hatten wir auch zuhause, als ich noch Kind war“. Die Führung in Wennigsen beginnt um 14.30 Uhr; im Anschluss können wir im Museum Kaffee trinken. Statt eines Eintritts wird um eine Spende gebeten.



Treffpunkt zwecks Fahrgemeinschaft ist um 13.30 Uhr am Gemeindehaus in Horst. Bitte unbedingt anmelden unter [buw.dressel@gmx.de](mailto:buw.dressel@gmx.de) oder telefonisch unter 05131 / 4610610 oder im Kirchenbüro unter 05131 / 51853.



## SEGELN IN DER DÄNISCHEN INSELWELT

Ein altes Segelschiff, den Wind um die Nase wehen lassen, dem Rauschen des Wassers lauschen, auf andere Gedanken kommen, selbst kochen, christliche Gemeinschaft erleben, kleine Inseln erkunden ... der Männerkreis begibt sich wieder auf schwankenden Boden, zum 22. Mal (und vielleicht zum letzten Mal? Oder wird es am Ende wie schon in der Vergangenheit heißen „Nächstes Mal bin ich wieder dabei?“) – Weil das Schiff lange im Voraus gebucht sein muss, ist zur Zeit kein weiterer Platz frei, ggf. nur auf einer Warteliste als Ersatz für jemanden, der plötzlich abspringt. Die Vorbesprechung findet statt **am Mittwoch, den 10. April um 18 Uhr im Gemeindehaus** in Horst.



W. Dressel



Rocco Wille (von rechts) von den Stadtwerken Garbsen sorgt bei der Scheckübergabe auch in Horst für strahlende Gesichter bei Corinna Krug und Susanne Wenda von der dortigen Kirchengemeinde.  
Bildautor: Stadtwerke Garbsen

### Kirchtürme helfen beim digitalen Lückenschluss

Stadtwerke bedanken sich mit einer Spende für Kooperation beim Smart-City-Projekt: Horst/Schloß Ricklingen, 1. Februar 2024. Die Stadtwerke Garbsen haben den Kirchengemeinden Horst und Schloß Ricklingen einen Spenden-Scheck über jeweils 500 Euro überreicht. Damit unterstreicht der Energieversorger seine Anerkennung für die aktive Unterstützung der Kirchengemeinden beim Ausbau moderner Digitalisierungstechnologien im Rahmen der Smart City Garbsen.

## Kammerkonzert

Abschlusskonzert des 3. Horster Kammermusikmeisterkurses

Junge Berliner Musikschüler spielen Werke von Vivaldi, Dvořák, Nelson und Johann Strauß

Freitag, 05. April 2024

18.30 Uhr

Evangelische Kirche Horst

Eintritt frei, Spenden erwünscht



### MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR APRIL UND MAI immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

- 05.04. Gyros, Tomatenreis, Zaziki, Krautsalat  
Dessert: Griechischer Joghurt mit Honig und Nüssen**
- 12.04. Gefüllte Paprika, Kartoffeln, Tomatensoße, Dessert: Eis**
- 19.04. Hähnchenschenkel, Kartoffelbrei, Möhren- Apfel- Salat  
Dessert: Quarkspeise mit Früchten**
- 26.04. Eier in Senfsoße, Salzkartoffeln, Rote- Bete- Salat  
Dessert: Beerencrumble**
- 03.05. Gulasch, Nudeln, Bohnensalat, Dessert: Milchreis**
- 10.05. Verschiedene Suppen, Baguette, Dessert: Eis**
- 17.05. Bratfisch, Kartoffelsalat, Dessert: Schokoladenpudding**
- 24.05. Spargel, Mettklößchen, Kartoffeln, Dessert: Rote Apfelspeise**
- 31.05. Schinkennudeln, Salat, Dessert: Götterspeise mit Vanillesoße**





Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es Anfang April. Ich bin also schon zwei Monate lang der neue Pastor hier in Horst. Es sind also auch fast zwei Monate seit meiner Ordination vergangen. Ich möchte die Gelegenheit nicht verpassen, zurückzublicken und „Danke“

zu sagen! Ich habe meinen Dienst hier in der Gemeinde am 1. Februar begonnen und schon drei Tage danach wurde ich in einem feierlichen Gottesdienst hier in der Kirche in Horst zum Pastor ordiniert. Das geschieht ein einziges Mal im Leben. Und ich bin überglücklich und dankbar, dass ich diesen besonderen Tag hier feiern durfte. Der Tag hat für mich gar nicht so aufregend begonnen. Der Gottesdienst war erst um 15 Uhr und ich musste dabei nicht so besonders viel machen. Ca. 1,5 Stunden vor Beginn des Gottesdienstes stieg dann doch die Aufregung. Nach und nach kamen immer mehr Autos, die einen Parkplatz gesucht haben. Es kamen Menschen von nah und fern. Menschen, die ich schon sehr lange kenne, die mich schon eine Weile in meinem Leben begleitet haben und Menschen, die ich an diesem besonderen Tag das erste Mal gesehen habe. Dann war es so weit. Der Gottesdienst ging los und zu-

sammen mit dem Kirchenvorstand und allen am Gottesdienst beteiligten bin ich in die Kirche eingezogen. Was war das für ein Moment! Das Orgelspiel, begleitet von der Trompete und dann all die Menschen. Die Kirche schien bis zum Platzen gefüllt zu sein und die Stimmung war fast euphorisch. Diese Euphorie war auch noch nach dem Gottesdienst, beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus spürbar. So viele Menschen haben mich begrüßt, mir die Hände geschüttelt und sich mit mir gefreut. Mit manchen konnte ich ein paar kurze Worte wechseln, aber längst nicht mit allen, obwohl ich Lust gehabt hätte, mit allen ausführlicher ins Gespräch zu kommen. Da die Ordination der Startpunkt meiner Arbeit hier war, wird sich hoffentlich noch die eine oder andere Gelegenheit ergeben, an ein erstes Kennenlernen anzuknüpfen.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg von Herzen bei dem Kirchenvorstand bedanken, der dieses fantastische Fest organisiert und ermöglicht hat. Ich möchte mich aber auch bei all denen bedanken, die zum Gottesdienst und vielleicht sogar noch ins Gemeindehaus gekommen sind und mich persönlich begrüßt und willkommen geheißen haben. Ich hatte den Eindruck, dass die Freude, die ich selbst über meinen Neubeginn empfinde, von so vielen Menschen hier geteilt wird. Vielen Dank! Ich freue mich, hier bei Ihnen und Euch mein Leben als Pastor zu beginnen.

Ihr/Euer Pastor Tim-Fabian Albrecht

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024



## KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Am 10. März war es so weit: Der große Wahlsonntag für die neuen Kirchenvorstände in unserer Landeskirche.

Schon vor dem 10. März haben viele Menschen die Möglichkeit genutzt, ihre Stimme entweder online oder per Briefwahl abzugeben. Die neuen Wahlmodalitäten haben erfreulicherweise zu einer deutlich gestiegenen Wahlbeteiligung geführt.

Nach der Auszählung sämtlicher Stimmen wurde das Ergebnis durch den aktuellen Kirchen-

vorstand bestätigt und anschließend öffentlich verkündet. Es liegt folgendes Ergebnis für die Kandidierenden unserer Kirchengemeinde vor:

- Angelika Gensink: 814 Stimmen
- Volker Graf: 393 Stimmen
- Corinna Krug: 627 Stimmen
- Dorothee Müller-Eskin: 746 Stimmen
- Susanne Wenda: 299 Stimmen
- Ulrike Wiemers: 287 Stimmen

## WAS MACHT EIN KIRCHENVORSTAND?

Laut der Verfassung der ev.-luth. Landeskirche Hannovers nimmt die Kirchengemeinde „als rechtlich verfasste Gemeinschaft von Mitgliedern der Kirche den Auftrag der Kirche in ihrem Bereich in eigener Verantwortung wahr.“ Die Verantwortung dafür liegt beim Kirchenvorstand. Das eröffnet ein breites Spektrum an Aufgaben und Möglichkeiten:

- Förderung des gemeindlichen Lebens (Planung des Konfirmandenunterrichts, Formen des Gottesdienstes)
- Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Betrieb der Krippe und des Friedhofs
- Aufstellung eines Haushaltsplanes und sinnvolle Nutzung der Finanzen
- Gebäudeerhaltung und –verwaltung

- Verwaltung von landwirtschaftlichen Pachtflächen
- Einstellung hauptberuflicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Dienstaufsicht

Der Kirchenvorstand kann bei seinen Verwaltungsaufgaben die Unterstützung durch das zuständige Kirchenamt in Anspruch nehmen. Das Kirchenamt ist bei der Wahrnehmung von Aufgaben an die Weisungen der Kirchengemeinde gebunden und achtet gleichzeitig darauf, dass sich die Kirchengemeinde an die landeskirchlichen Vorgaben hält. - Neben den gewählten und berufenen ehrenamtlichen Mitgliedern des Kirchenvorstandes ist auch der Pastor/ die Pastorin Mitglied im Kirchenvorstand.

W. Dressel

## TERMINE DER KV-SITZUNGEN

Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich und sie können gerne dazukommen. An folgenden Terminen finden die nächsten KV-Sitzungen **je-weils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** statt:

- 02.04.2024
- 06.05.2024
- 05.06.2024



# GOTTESDIENSTE IM APRIL / MAI

<b>01.04.2024</b>	11:00	<b>Ostermontag Familiengottesdienst</b>	Pastor Albrecht u. Team
<b>07.04.2024</b> Quasimodogeniti	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Pastor Albrecht
<b>14.04.2024</b> Misericordias Domini	11:00	<b>Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmand*innen</b>	Pastor Jhi
<b>21.04.2024</b> Jubilate	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Pastor Albrecht
<b>28.04.2024</b> Kantate	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Lektorin Görth
<b>05.05.2024</b> Rogate	10:00	<b>Regional-Gottesdienst in Osterwald</b>	Pastor Ernst
<b>09.05.2024</b>	11:00	<b>Himmelfahrt Regionalgottesdienst</b>	
<b>12.05.2024</b> Exaudi	11:00	<b>Konfirmation mit Gospelchor "Swinging Church"</b>	Pastor Jhi
<b>19.05.2024</b>	10:00	<b>Pfingstsonntag</b>	Pastor Albrecht
<b>20.05.2024</b>	11:00	<b>Pfingstmontag Freiluftgottesdienst auf dem Hof Oberheu in Meyenfeld</b>	Pastor Albrecht
<b>26.05.2024</b> Trinitatis	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Lektorin Görth

## DEMNÄCHST: „SUPPEN-GOTTESDIENSTE“

Viele Dinge haben sich in den letzten Wochen und Monaten in unserer Gemeinde verändert. Wir haben einen neuen Pastor, eine neue Mitarbeiterin hat in der Krippe „Die Waldlinge“ angefangen und im März haben wir einen neuen Kirchenvorstand gewählt.

Der Zauber des Neuanfangs hat in mir eine neue Idee geweckt. Wir könnten an ausgewählten Sonntagen nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Suppen-Essen einladen. Wie wäre es, wenn der Gottesdienst um 11 Uhr beginnt und man nach dem Gottesdienst nicht nach Hause geht, sondern noch ein wenig Zeit zusammen verbringt? Beim gemeinsamen „Löffeln“ können die Predigt oder andere Themen besprochen werden.

Das lässt sich in die Praxis umsetzen, wenn wir ca. fünf Ehrenamtliche finden, die an den Suppen-Sonntagen für das leibliche Wohl sorgen. Die Suppen könnten zu Hause vorbereitet werden, ein\*e andere\*r besorgt das Eis zum Nachtsch. Außerdem kümmert sich das Suppen-Team um das Eindecken der Tische im Gemeindehaus und sorgt dafür, dass hinterher alles wieder aufgeräumt wird.

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro. Erzählen Sie die Idee gern in Ihrem Freundeskreis weiter, werden Sie mit uns aktiv! Ich bin dabei.

Ihre Marion Weber





# VERANSTALTUNGEN IM APRIL / MAI

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderchor im Gemeindehaus	Do	16.30-17.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Di Mi	10-11.30 Uhr 16-18 Uhr

## FÜR ERWACHSENE

Frauen-Café	Di 9.4. Di 21.5.	15 Uhr 15 Uhr
Männerkreis Vorbesprechung Freizeit	Mi 10.4.	18 Uhr
Männerkreis	Do 11.4.	13.30 Uhr
Gospelchor "Swinging Church"	Do	20 Uhr
Bandprobe "deLight"	Mi	20 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

### INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN SEXUALISIERTE GEWALT

Im Januar wurde die ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie in Deutschland veröffentlicht. Die Studie zeigt unter anderem, dass sexualisierte Gewalt bis heute in Kirche und Diakonie präsent ist.

Kirchliche Arbeit ist Beziehungsarbeit. Wir bieten Menschen einen sicheren, geschützten Raum. Damit geht eine hohe Verantwortung einher. Für unsere Kirchengemeinde ist klar, dass es keine Toleranz gegenüber Taten und stattdessen Transparenz bei der Aufarbeitung geben muss.

Für Menschen, die von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie betroffen sind, gibt es folgende Ansprechpartner\*innen, die Sie unter-

stützen, beraten und Ihnen Seelsorge anbieten können:

Ansprechpartnerin im Kirchenkreis Hannover:  
Cornelya Zemke: 0511-9878-602;  
[gleichstellung.stadtkirchenverband@evlka.de](mailto:gleichstellung.stadtkirchenverband@evlka.de)

Ansprechpartnerin in der Landeskirche:  
Karoline Läger Reinbold: 0511-1241-650;  
[karoline.laeger-reibold@evlka.de](mailto:karoline.laeger-reibold@evlka.de)  
Mareike Dee: 0511-1241-726;  
[mareike.dee@evlka.de](mailto:mareike.dee@evlka.de)

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene:  
HELP

Unabhängige Information für Betroffene:  
0800-5040-112; [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

## „ES IST DIR GESAGT MENSCH, WAS GUT IST.“ (MICHA 6,8) ODER INFORMATION GEHT SCHNELL, WAHRHEIT BRAUCHT ZEIT



Welchen Nachrichten kann man überhaupt noch trauen?

Im März fand im Männerkreis zu dem Bibelwort (bzw. obiger Frage) eine gut besuchte Diskussionsrunde statt. Nach einem Studientag der Landeskirche hielt ich das Thema in seiner Aktualität auch für unseren Männerkreis relevant. Das ist doch eine merkwürdige Nebeneinanderstellung, diese beiden Sätze. Ich brauchte eine Erklärung, um den hier gemeinten Zusammenhang zu verstehen. Aber der Name des Referenten half mir weiter: Michael Berger, Theologe und Journalist, ist der ehemalige Chefredakteur und Kolumnist der Hanoverschen Allgemeinen Zeitung. Er gab uns Denkanstöße und Hilfen. Es geht um ein sich Zurechtfinden im Medienschwung, um ein Erkennen von Gut und Schlecht, um das kritische Überdenken des eigenen Standpunktes.

Nach der damaligen Wahl Trumps tauchte erstmalig der Begriff der „alternativen Fakten“ auf. Was dem einen Wahrheit ist, bedeutet für andere Lüge. In der Berichterstattung in den Medien hören wir oft, dass Nachrichten nicht unbedingt sicher sind, weil es keine objektive Bestätigung gibt. Ich finde es gut, wenn von Berichtenden selber gesagt wird, dass ihre Nachricht mit Vorsicht aufgenommen werden möge. Dies fordert zu einem kritischen Umgang mit Neuigkeiten auf.

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert. Tageschau, Heute-Nachrichten, Tageszeitung, was vor Jahren als Informationsquelle für die meis-

ten von uns galt, steht heute nicht mehr allein da. Das Internet mit allen Facetten ist als wirkmächtiger News-Verbreiter dazugekommen. Jeder von uns kann zum Sender für Wichtiges und Belangloses, für Falsches und Wahres und Hass und Bedrohung werden. Gerade Letzteres ist offensichtlich zu einem riesigen Problem geworden. Der Geist geht nicht mehr in die Flasche zurück!

Wir erinnern uns: das Lachen eines Armin Laschet, das, wie sich später herausstellte, gar nicht hämisch war, hat ihn seine politische Karriere gekostet. Die Medien waren die schnellen Verbreiter und verleiteten zu einer öffentlichen Aburteilung.

Aber es gibt auch positive Beispiele: eine Neunjährige isst regelmäßig in der Schulmensa und das Essen erscheint ihr für Kinder nicht angemessen zu sein. Sie fotografiert regelmäßig, was auf dem Teller liegt und beschwert sich bei der Schulleitung. Die verbietet ihr das Fotografieren, der Ruf der Schule stünde ja auf dem Spiel. Erst durch den Druck über die sozialen Medien muss dies zurückgenommen werden, das Essen wird besser, es gibt eine öffentliche Kontrolle.

Welche Möglichkeiten bleiben uns im Umgang mit Nachrichten?

Oft ist es Journalisten wichtig über das zu schreiben, was Aufmerksamkeit erregt, nicht das was eigentlich wichtig ist. Also sollten wir unsere Informationen nicht nur aus einer Quelle holen und uns die Frage stellen, welchen Zweck verfolgt man mit dem Bericht. Längere, ausführlichere Beiträge kommen oft der Wahrheit näher als fettgedruckte, plakative Schlagzeilen. Oft genug geht es bei denen um das verhängnisvolle Spiel mit Emotionen. Das Gute zu finden, kann auch mit Mühe verbunden sein. Ein so kurzer Beitrag kann nicht die ganze Tragweite der beschriebenen Probleme wiedergeben, die ganze Problematik wird uns aber ständig wie ein Schatten begleiten.

Ulli Wörpel



## LOTHAR ZENETTI, AUFBRUCH

*Es wird kommen der Tag,  
da verlasse ich,  
zaghaft zuerst,  
dann beherzt  
meine einsame Insel.  
Wage mich endlich hervor  
aus dem bewährten Versteck  
und der sicheren Deckung,  
fast ohne Angst und ohne  
noch einmal mich umzusehen.  
Meine Rüstung tue ich  
ab und alle die Waffen,  
das Wenn und das Aber  
und steige ins Boot.  
Wehrlos werde ich sein  
und verwundbar, ich weiß,  
auf dem offenen Meer  
und einzig beschützt  
von der Liebe.*

## EINE MEDITATION, SCHÖPFEND AUS DEM VATERUNSER

Eingeleitet ist die Meditation mit zwei Zeilen aus alter Zeit, mit Worten des großen Predigers und geistlichen Lehrers Meister Eckhart (um 1300). Seine Zeilen werden mit Hilfe des Vaterunsers meditativ erschlossen und weiter geführt. - Der Text wird nur innerlich gesprochen. Es ist eine Meditation mit geschlossenen Augen. Einige gelassene Atemzüge machen innerlich bereit.

*In der Stille und in der Ruhe spricht Gott in die Seele,  
und er spricht sich ganz in die Seele.  
Er wirkt hinein in die Seele  
und in den ganzen Menschen  
mit Seinem Heiligen Geist .....  
und mit Seinem Frieden .....  
und mit Seiner Kraft .....  
und mit Seiner Herrlichkeit.....  
Sein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit -  
und er lässt mich erfahren: Ich bin hineingenommen,  
ich, der Mensch gehöre dazu. Amen.*

Jürgen Linnewedel



## GUTE NACHRICHTEN



Es werden demnächst wieder Kleinkinder-Gottesdienste in unserer Gemeinde stattfinden. Ein kleines Team findet sich gerade zusammen und überlegt sich Themen, die kindgerecht in einem Gottesdienst für

Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren vermittelt werden. Die Gottesdienste dauern circa 30 Minuten und sind ganz auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Termine werden rechtzeitig im Gemeindebrief sowie über die Krippe bekannt gegeben.

## NEUE ELTERN-KIND-GRUPPE

Wir bieten unsere Räume gern jungen Eltern mit ihren kleinen Kindern an, die sich wöchentlich selbstorganisiert in einer Eltern-Kind-Gruppe treffen möchten. Während die Kinder erste Kontakte miteinander knüpfen, haben Mütter/Väter Zeit, sich über aktuelle Themen auszutauschen, die im Familienalltag dran sind.



Es sind noch einige Plätze für eine neue Gruppe frei, bitte tragt Euch auf die Warteliste ein, Ende April laden wir zu einem Info-Treffen ein.

Angelika Gensink

## DIE HÜHNER KOMMEN !!!

Die Krippenkinder bekommen bald Besuch von vier Leihhühnern und einem Hahn. Es ist eine Aktion der Stadt Garbsen, wo sich die Krippe angemeldet hat. Die Hühner kommen mit allem was sie brauchen zu uns, vom Futter bis zum Schlafhaus. Möglich macht das Herr Riggers, der seine Hühner an Kindertagesstätten vermietet. Wir freuen uns sehr auf unsere zufriedenen Gäste.



## KINDERCHOR "LET'S SING"

Seit April 2023 trifft sich Sina Binner mit Kindern im Alter von 6- 10 Jahren donnerstags im Gemeindehaus, um miteinander zu singen (weitere Kinder sind willkommen). Beim Laternenfest im Herbst 2023 haben sie eine erste Kostprobe ihres Könnens in der Kirche gezeigt, über die ich begeistert gewesen bin. Eine Vorstellung, die so schwungvoll und lebendig war, dass sie mir Hoffnung auf weitere Begegnungen macht. Ostermontag ist es wieder so weit, Gott sei Dank. Der Kinderchor bereichert den **Familien-Gottesdienst am 01.04.2024 um 11.00 Uhr**. Ich freue mich schon sehr auf Let's sing!



Corinna Krug



## KONFIRMATION 2024 Pastor Yoo-Jin Jhi Sonntag, 12. Mai 2024, 11 Uhr

Olga Appmeier  
Eric Bolton-Knight  
Lydia Graf  
Emma de Groot  
Letizia Horn  
Lina Meyer  
Paul Nabert  
Isabel Schwermann  
Diana Treichel

**„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ – 2. Tim. 1,7**

Eine Zeit des Umbruchs und Zeit des Übergangs. Wie in so vielen Bereichen in der Gemeinde traf das auch auf euch zu, liebe Konfis! Ihr habt euch aber nicht beirren lassen! Seid einfach ins kalte Wasser gesprungen: Mit ganz vielen anderen Jugendlichen aus Garbsen, die ihr bis dahin noch nicht kanntet! Wart gemeinsam auf Konfi-Fahrt im klösterlichen Volkenroda. Habt euch wunderbar in die Gruppe integriert. Habt etwas von euch gezeigt im Vorstellungsgottesdienst. Ihr habt euch trotz aller

Umstände dazu entschlossen, euren Glauben zu bekräftigen! Ihr seid Teil einer lebendigen Gemeinde und Gemeinschaft – und dazu sagt ihr Ja! Und wir sagen Ja zu 9 tollen jungen Menschen! Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Konfirmation! Pastor Yoo-Jin Jhi

Auch die Kirchengemeinde freut sich mit unseren diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und heißt sie noch einmal herzlich willkommen!

## NEUER KONFI-JAHRGANG STARTET IM AUGUST

In Absprache mit dem Kirchenvorstand habe ich ein Konfirmandenmodell entwickelt, das trotz der unbesetzten Diakon-Stelle durchgeführt werden kann.

Ich werde die Konfirmand\*innen dabei vom ersten Kennenlernen bis zur Konfirmation begleiten. Nach einer Kennenlernphase, in der sich die Gruppe kennenlernt, fahren wir, wie schon im letzten Jahr, gemeinsam mit den Konfis aus Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung und Willehadi in den Herbstferien für eine Woche auf **Freizeit. Vom 13.-18. Oktober** geht es dafür nach Hanstedt. Im November und Dezember schließt sich eine Praktikumsphase an, in der die Konfis Einblicke in das Gemeindeleben bekommen und bei unterschiedlichen Aktionen der Gemeinde mitwirken. In der letzten Phase

von Februar bis April 2025 bereiten sich die Konfis auf ihren Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation vor.

Die Treffen finden wöchentlich **donnerstags von 17-18.30 Uhr** statt.

Am **Sonntag, dem 18. August** werden die neuen Konfirmand\*innen im Gottesdienst begrüßt. Der **Elternabend** des Konfi-Jahrgangs findet **am Donnerstag, 05.09. um 18.30 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Jugendliche und Eltern können noch bis zum 18.08.2023 sich, bzw. ihr Kind anmelden. Dies ist online möglich über folgenden QR-Code: Weitere Informationen bekommen Sie bei Pastor Tim-Fabian Albrecht (05131-453371)





## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

### Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastor	Tim-Fabian Albrecht	05131-453371	tim-fabian.albrecht@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Wolfgang Dressel		blickpunkt@kirche-in-horst.de

### Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN .....  
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck  
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.  
Danke!

### Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

### Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857

